



## Fall 6

Tiger wird vom Kunsthändler Wrobel zu einer Ausstellungseröffnung des Malers Panter eingeladen. Der Einladung ist ein Katalog beigelegt. Das Bild Nr. 7 „Thomas und Gesine“ möchte er als Kenner künstlerischer Bearbeitung von Themen der Zeit unbedingt erwerben. Er bittet wegen dringenden Geschäften schriftlich Hauser, das zu übernehmen und fügt Katalog und Einladung bei. Leider hat seine Mitarbeiterin Elvira statt Nr. 7 Nr. 9 getippt. Hauser wendet sich bei der Eröffnung an Wrobel, er wolle im Auftrag des Tiger das Bild Nr. 9 erwerben. 14 Tage später erhält Tiger das Bild Nr. 9 – „Ohne Titel“ – zusammen mit einer Rechnung über 4.500 € zugesandt.

Tiger macht mit einem Anruf bei Hauser klar, was passiert ist und dass er daher dieses Bild nicht wolle. Kunsthändler Wrobel wird ebenfalls über den Irrtum informiert. Daher – so Tiger – sei er natürlich zu nichts verpflichtet. Wrobel verlangt ungerührt den Kaufpreis und Versandkosten von 150,- €. Ob von Tiger oder Hauser sei ihm gleich.